

CHRONIK

Am 25.03.79 um 15⁰⁰ Uhr Spiel-Nr. 19

Spr. Dinkelsbühl
(Platzmannschaft)

SG Herrieden
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 0:0

Endergebnis: 0:2

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Spieler:

- 1 Dieder Alfred
- 2 Immerzeder Rainer
- 3 Baumgärtner Karl
- 4 Weber Hermann
- 5 Rosenecker Heinz
- 6 Pechan Reinhard
- 7 Gehring Gerhard
- 8 Friedrich Jürgen
- 9 Buckel Werner
- 10 Kolb Robert
- 11 Homolka Manfred
- 12 Greyer Carly
- 13 Müller Joachim

Torschützen:

Spr Dinkelsbühl — SG Herrieden 0:2 (0:0). Die Gäste traten ohne Neßzger an, und die Hausherrn mußten Rudi Immerzeder und Lechler ersetzen. Trotzdem entwickelte sich vom Spielbeginn an ein schnelles Spiel, in dem die Gastgeber eindeutig das Spielgeschehen bestimmten. Der Schlußmann der Herriedener hatte alle Hände voll zu tun, um sein Gehäuse in den ersten 30 Minuten sauberzuhalten. Ein Tor gelang dem Spitzenreiter jedoch nicht. Nach 30 Minuten konnten die Gäste erstmals eine Torchance für sich verbuchen. In der 2. Spielhälfte fanden die Herrieder mehr und mehr zu ihrem Spiel. Sie überzeugten im Mittelfeld und nahmen den Dinkelsbühlern immer mehr das Heft aus der Hand. Mit gefährlichen Kontern brachten sie die Hintermannschaft der „Mutschach-Truppe“ arg in Bedrängnis. In der 71. Minute wurde Mittelstürmer Kolb im Strafraum gefoult. Den von Rosenecker geschossenen Elfmeter konnte der Schlußmann der Gäste jedoch gekonnt abwehren. Im Gegenzug mit einem herrlichen Konter gelang dann Friedel das 1:0. Dinkelsbühl brachte für Kolb und Gehring die beiden Spieler Grajer und Buckel, und es wurde zur Großoffensive geblasen. Herrieden verteidigte geschickt und konterte gefährlich. Eine Minute vor Schluß war es dann wieder Friedel, dem das 2:0 nach einem Gegenstoß gelang. Der Schlußmann der Hausherrn hatte an beiden Toren keine schuld. Die Dinkelsbühl Hintermannschaft war zu weit aufgerückt und hatte bei den gefährlichen Kontern der Gäste das Nachsehen. Hätte der Dinkelsbühl Vorstopper den Elfmeter in der 71. Minute verwandeln können, wäre der Spielverlauf sicherlich ein anderer gewesen. Die Leistung der Gäste war bemerkenswert und der Sieg nicht unverdient. — Reserven 0:1.

A-Klasse „Frankenhöhe“

SV Ornbau — SV/DJK Mitteleschenbach	2:0
TSV Neustadt — TSV Dürrwangen	1:0
SV Weinberg — ASV Wilhelmsdorf	0:3
TSC Neuendettelsau — VfL Ehingen	2:1
VfB Schillingsfürst — TSV Dinkelsbühl	0:1
Spr Dinkelsbühl — TSV/DJK Herrieden	0:2
TSV Wassertrüdingen — RSV Sugenheim	0:0
DTV Diespeck — TSV Schnelldorf	1:1
1. Spr. Dinkelsbühl	19 13 3 3 35:21 29:9
2. TSV Neustadt	18 11 4 3 25:15 26:10
3. TSC Neuendettelsau	20 9 6 5 45:35 24:16
4. SV Ornbau (A)	20 9 6 5 41:31 24:16
5. SG Herrieden (A)	18 7 7 4 33:24 21:15
6. ASV Wilhelmsdorf	19 8 4 7 29:23 20:18
7. VfL Ehingen	19 9 2 8 33:34 20:18
8. DTV Diespeck	20 5 10 5 29:23 20:20
9. Mitteleschenbach	18 7 4 7 34:29 18:18
10. RSV Sugenheim (N)	19 4 9 6 21:27 17:21
11. TSV Wassertrüdingen	18 5 6 7 33:31 16:20
12. TSV Dürrwangen	19 5 6 8 21:27 16:22
13. SV Weinberg	19 6 4 9 29:37 16:22
14. TSV Schnelldorf (N)	19 4 7 8 33:37 15:23
15. TSV Dinkelsbühl	18 3 4 11 21:45 10:26
16. VfB Schillingsfürst	19 3 4 12 19:42 10:28